Der Brief

Das ist alles so eine Sache! Was einen Mensch dazu bewegt, zu schreiben. Mich beschäftigt einfach das Leben. Die Welt. Und was so passiert. Mich beschäftigt auch wer ich bin? Und was ich bin? Und was ich will? Was ich so erfahre. Wie ich die Welt sehe. Wie ich die Menschen sehe. Mich beschäftigt auch wie ich das alles überwinde. Also falsches Denken. Falsche Aussagen. Falsche Meinungen. Oder Krankheiten. Und Schmerzen. Und Einsamkeit. Und, wie ich mit all den Experimenten, in meinem Kopf so umgehe. Mich beschäftigt, wie ich mir so etwas Liebe bewahre. Also, in dem ganzen Chaos dieser Welt. Einer Welt die verrückt ist. Und verrückt machen kann. Und einem dabei alles nehmen kann: „An Glaube! An Wissen! An Denken!" Mich beschäftigt wie brutal die Welt ist. Die Vermarktung von Allem und Jedem. Ohne Sensibilität. Ohne Feingefühl. Ohne die Frage: "Was geht im Anderen vor?" Mich beschäftigt, wie ich das alles aushalte? Was ich so höre. Was ich so lese. Was ich so sehe. Und wie wenig Kraft, Leben und Wissen das meiste hat. Wie wenig Kenntnis, vom Leben, da zum Vorschein kommt. Wie wenig Wahrheit, über das Leben, da sichtbar wird. Wie wenig gelebtes, an Ideen, es gibt. Wie wenig gelebtes, an Träumen, es gibt. Mich beschäftigt, dass was mich aufatmen lässt. Das,s was mich reinigt von allem Unnötigen. Dass, was mich neu leben lässt. Dass, was mich verändert. Und als Mensch neu erschafft: "Spaziergänge in Parks! Das genießen von einem Tee! Die Stille und Ruhe, in einer Ecke, für Stunden. Die guten Freunde. Die guten Erinnerungen. Dass, was noch kommt. Und wie ich es meistere. So, dass ich nicht umsonst lebe. Mich beschäftigt, wie ich mich weiter entwickle. In der Auseinandersetzung mit dem Leben. In der Auseinandersetzung mit der Liebe. In der Auseinandersetzung mit allem Hass. Auf der Welt. Und in Mir. Wie ich der Mensch werde, der nicht nur überlebt. Wie ich der Mensch werde, der auch etwas gibt. Und von dem es gut ist, dass es ihn gibt. Der Mensch, der lebendig bleibt. Und weiter geht. Und neues sieht. Und neues begreift. Das beschäftigt mich. Es beschäftigt mich wie ich das hinkriege. Und, wie das funktioniert. So das ich, bei all den Irrungen und Wirrungen des Lebens nicht verliere. Sondern so die Klarheit bleibt die mich immer wieder korrigiert. Das Leben mit dem ich überlebe. Und mit dem ich stärker und wissender und lebendiger werde. Dieses Leben beschäftigt mich!

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk